

---

Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung  
Band 7/2022

# Klassische RV-Platzierung und -Auktionen – Wir wissen, dass wir nichts wissen

Robert Joniec, M.Sc. / FCII / PhD cand.

**ivwKöln**

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts-  
und Rechtswissenschaften

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

15. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung  
Researchers' Corner am 24. Juni 2022

**Klassische RV-Platzierungen und -Auktionen –  
wir wissen, dass wir nichts wissen**

Robert Joniec, M.Sc. / FCII / PhD cand.

**Theoretischer Hintergrund Marktdesign (Vortrag `21)**

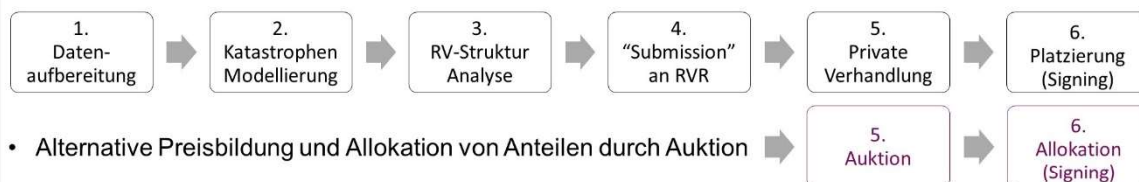
Marktdesign ist eine ökonomische Disziplin, die die Architektur eines Marktes mit dessen Zielen verbindet und auf Spieltheorie aufbaut

- Markt-Regeln (Allokationsmechanismus) beeinflussen Verhalten und somit Gesamtergebnis
- Arbeitsmarkt, Mobilfunknetz, Organtransplantationen, Finanzmärkte ... Rückversicherung



**Rückversicherungstransaktionen (NatKat)**

- Design von RV-Transaktionen beseitigt Informationsproblemen zwischen VR und RVR
- Wie sehr werden RVR in klassischen RV-Transaktionen dazu motiviert erwartete Erträge preiszugeben?
  - › Wettbewerb allein kein entscheidendes Argument, siehe Marktdesign und Auktionstheorie
- Klassische und alternative RV-Transaktionen basieren auf dem klassischen Transaktionsdesign



- Alternative Preisbildung und Allokation von Anteilen durch Auktion

**RV-Verträge als Auktionsgüter**

- *Common Value* → aktuariell erwarteter Schaden
- *Private Value* → Kovarianz mit RVR-Bestand
- *Multi-Unit* → Teilbare homogene Einheiten
- Bieter mit heterogenen und limitierten Kapazitäten („führende“ RVR und „Follower“)
- Unelastische Nachfrage (Weiss & Chung 2004)
- Konvexe Kapitalkosten (Froot & O’Connell 2008)
- Wissenstransfer

**Auktionsmerkmale**

- Einheitspreise vs Individuelle Preise im Panel
  - › Einheitspreise in der Vergangenheit evtl. zu Unrecht bevorzugt (s. Binmore & Swierzbinski 2000)
- Öffentliche vs private Auktionen
  - › Kollusion vs. strategische Unsicherheit (s. Binmore & Swierzbinski 2000; Rothkopf & Harstad 1995); Konsensbildung und Senkung von Eintrittsbarrieren
- RV-Auktionsplattformen:
  - › Aon, Guy Carpenter, Tremor, (Ausubel)

**Wir wissen, dass wir nichts wissen – ein Ausblick**

- › Sind Verhandlungen oder Auktionen „besser“ ? (s. Bulow & Klemperer 1996)
- › Technologischen Fortschritt und kosteneffizientere „Umgebungen“ langfristig preismindernd
- › Forschung auf Transaktionsregeln fokussieren (s. Madhavan 2000; Budisch, Cramton & Shim 2015)
- › Besseres Design-Verständnis unter Berücksichtigung klimatischer und sozio-ökonomischer dringend.

## **15. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung Researchers' Corner am 24. Juni 2022**

### **Klassische RV-Platzierungen und -Auktionen – wir wissen, dass wir nichts wissen**

**Robert Joniec, M.Sc. / FCII, cand. PhD**



Robert Joniec ist seit 2017 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Teilzeit an der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung tätig. Darüber hinaus ist er PhD-Student an der University of Limerick und erforscht den Rückversicherungsmarkt mit Hinblick auf Einflüsse durch alternativen Risikotransfer. Hauptberuflich ist er im Strategic Advisory EMEA Team bei Guy Carpenter & Company GmbH.

In Anlehnung an das letztjährige Forschungsthema ist der Fokus der diesjährigen Forschung weiterhin Marktdesign im Rückversicherungskontext. Marktdesign ist ein Forschungsfeld, in dem die Architektur und die Gepflogenheiten eines Marktes mit dessen Zielen verbunden werden und welches auf Spieltheorie aufbaut. Hierbei ist die Auswirkung des Designs auf das Verhalten der Marktteilnehmer zentral. Das steigende Angebot von Rückversicherungs-Auktionsplattformen unterstreicht die (unbeantworteten) Fragen bezüglich des Zusammenhangs zwischen Design und Ergebnis in der Rückversicherung.

Am Beispiel von Naturkatastrophen (NatKat) Rückversicherung lässt sich erkennen, dass wesentliche Elemente klassischer Rückversicherungstransaktionen darauf abzielen, Informationsprobleme zwischen Erst- und Rückversicherer zu reduzieren (siehe hierzu Abb. 1). Es bleibt jedoch offen, inwiefern der klassische Transaktionsprozess Rückversicherer dazu motiviert, private Informationen in Form von Angeboten preiszugeben und ein Equilibrium zu stärken. Aus einer Marktdesignperspektive ist Wettbewerb allein kein entscheidendes Argument (Agarwal and Budish, 2021). Aktuell verfügbare Plattformen für Rückversicherungsauktionen bedienen sich derselben Schritte 1. - 4., wie klassische NatKat-Rückversicherungstransaktionen, unterscheiden sich jedoch in den finalen Schritten der Preisbildung und Allokation (siehe hierzu Abb. 2). Aktuell gibt es in der Rückversicherungsliteratur keinerlei Hinweise auf ein Verständnis darüber, wie sich der klassische Transaktionsprozess auf Ergebnisse auswirkt, noch darauf wie sich Auktionen in ihrer Wirkung unterscheiden / wie sich diese auf Ergebnisse auswirken.

Ein wichtiges Ziel ist somit die Grundlagenschaffung für die zukünftige Entwicklung einer Marktdesigndiskussion im Rückversicherungskontext.

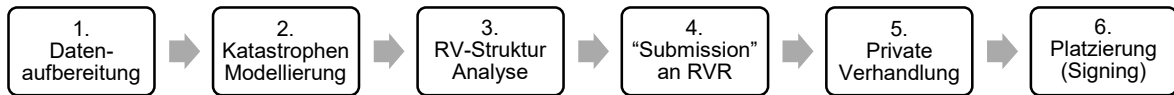


Abbildung 1: Vereinfachter Transaktionsprozess klassische NatKat Rückversicherung

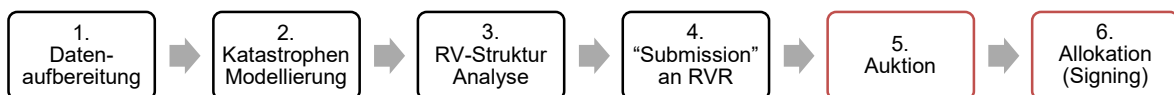


Abbildung 2: Vereinfachter Transaktionsprozess NatKat Rückversicherungsauktion

Mit der Verfügbarkeit von Rückversicherungsauktionen in der Praxis wurde die Brücke zwischen Rückversicherung und Auktionen bereits geschlagen und die Auktionsliteratur kann zu Rate gezogen werden. Jedoch müssen Rückversicherungsverträge zunächst als Auktionsgut definiert werden. Rückversicherungsverträge haben zwei Elemente in ihrer Wertigkeit: erstens die sogenannten Common Values, welche allgemeingültig sind und mit dem aktuariell erwarteten Schaden beschrieben werden können. Das zweite Element sind sogenannte Private Values, also Werte, die in Abhängigkeit zum jeweiligen Bieter stehen. Ein Beispiel hierfür ist die Ko-Varianz zwischen dem erwarteten Schaden des Rückversicherungsvertrages und dem des bereits bestehenden Rückversicherungsportfolios eines bietenden Rückversicherers (Goeree and Offerman, 2003). Darüber hinaus werden Rückversicherungsverträge in homogenen und teilbaren Einheiten platziert / erworben. Zusätzlich haben Bieter (Rückversicherer) heterogene und limitierte Kapazitäten; die Nachfrage nach Rückversicherung ist unelastisch (Weiss and Chung, 2004); Versicherer sowie Rückversicherer erfahren konvexe Kapitalkosten (Froot and O'Connell, 2008); zusätzlich kann Wissenstransfer ein wichtiges Element der Transaktionen sein. Es ist davon auszugehen, dass weitere, relevante Eigenschaften aufgelistet werden können, allerdings wäre dies Teil weitergehender Untersuchungen.

Mit Blick auf die beschriebenen Eigenschaften wurden die Auktionsdesigns ähnlicher Güter betrachtet. Dies zeigt, dass allgemeingültig positiv wirkende Auktionsausprägungen nur in bestimmten Fällen formuliert werden können. So ist aktuell nicht eindeutig, ob und in welchen Fällen Einheitspreise oder individuelle Preise zu besseren Ergebnissen für die Verkäufer (Versicherer) führen würden. Vor allem Zentralbanken haben in der Vergangenheit einheitliche Preise stark

befürwortet bis dies von Forschern erneut in Frage gestellt wurde (Binmore and Swierzbinski, 2000). Weiterhin ist nicht klar, ob öffentliche Auktionen oder verdeckte Auktionen bessere Ergebnisse liefern würden. Hauptargument für Erstere ist die Vermeidung von Kollision wohingegen Letztere eine Minderung strategischer Unsicherheit ermöglichen (Rothkopf and Harstad, 1995; Binmore and Swierzbinski, 2000). Öffentliche Auktionen würden im Rückversicherungskontext zusätzlich eine Konsensbildung und Minderung von Einstiegsbarrieren für weitere Bieter ermöglichen. An dieser Stelle ist jedoch eine mögliche Veränderung der erwarteten Bieter, die mit einer solchen Entscheidung einhergehen könnte, zu berücksichtigen. Genannte Ausprägungen (Einheitspreise, individuelle Preise, öffentliches Bieten, verdecktes Bieten) finden sich in den aktuell angebotenen Rückversicherungsauktionen der Makler AON und Guy Carpenter sowie des Plattformanbieters Tremor Technologies Inc. wieder. Ein Auktionsdesign, das der klassischen Brokerplatzierung nahekommt, ist die Ausubel Auktion (Ausubel, 2004). Obwohl sich hier bereits einige Parallelen finden, können aufgrund der verbleibenden Unterschiede keine Rückschlüsse auf die Eignung für die Rückversicherungsplatzierung gezogen werden. Somit zeigt sich, dass aktuell weiterhin offen ist, wie sich Auktionen auf die Platzierung in der Rückversicherung auswirken.

Mit Blick auf die anfängliche Frage, wie sich das klassische Rückversicherungs-Marktdesign auf den Erfolg der Platzierung auswirkt und wie Auktionen hiermit zu vergleichen sind, stehen somit folgende Erkenntnisse fest: Für beide Arten der Platzierung gibt es aktuell keinerlei Erkenntnisse über den Zusammenhang des Marktdesigns und des erwarteten Platzierungserfolgs (Equilibrium). Zusätzlich lassen sich keine generellen Aussagen darüber treffen, ob die klassische Platzierung oder Auktionen bessere Allokationsmechanismen darstellen (vgl. Bulow and Klemperer, 1996).

Obwohl technologischer Fortschritt und die reduzierten Kosten einen preismindernden Effekt auf Rückversicherung – unabhängig vom Design – haben werden, betont Forschung aus anderen Bereichen, dass der Fokus auf Transaktionsregeln anstatt von Transaktionsumgebungen liegen sollte (Madhavan, 2000; Budish, Cramton and Shim, 2015). Unter Berücksichtigung von klimatischen und sozioökonomischen Trends ist ein besseres Verständnis beschriebener Zusammenhänge für die Stärkung des Rückversicherungsmarktes zunehmend dringend. Für die Überleitung in die Diskussion wurde zunächst die Frage gestellt, inwiefern die Zuhörer sich bereits mit dem Thema auseinandergesetzt haben und welche Erfahrungen bisweilen gemacht wurden.

---

## Diskussion

- Welche Punkte sollten im Auktionsformat berücksichtigt werden?

Rückversicherung ist ein komplexes Produkt, das nicht allein auf einen Preis reduziert werden sollte. Insbesondere seien Vertragsklauseln und somit die Deckungsqualität ein Punkt, der in Auseinandersetzungen oft vernachlässigt wird. Die Punkte wurden ebenfalls während der Diskussion von allen Teilnehmern bestätigt.

- Inwieweit sind die Schritte des klassischen Transaktionsdesigns bei der Anwendung der Auktionstheorie anzupassen?

Die Transaktionsschritte 1. – 4. beinhalten einen wesentlichen Aufwand zur Reduzierung informationeller Asymmetrien. Sie sind daher grundlegende Elemente, welche auch bei der Anwendung von Auktionen weiterhin benötigt werden. Den signifikanten Unterschied zum klassischen Transaktionsdesign stellen bei Auktionen somit die Schritte 5. Auktion und 6. Allokation dar.

- Welcher Aspekt bringt den größten Vorteil für die Auktionsformate?

Der größte Vorteil ist die Transparenz darüber wie Angebots- und Nachfrageseite interagieren, allerdings nur bei den stark standardisierten Produkten wie Industry Loss Warranties. Für den überwiegenden Großteil der klassischen Rückversicherungsverträge gäbe es aktuell allerdings keine überzeugenden Argumente für die Nutzung von Auktionen.

Mit Blick auf die Diskussion wird ersichtlich, dass solche Fragestellungen eine hohe Relevanz haben, welche jedoch noch nicht in der Forschung widerspiegelt wird. Dies unterstreicht, dass in den nächsten Jahren ein Großteil der Rückversicherungstransaktionen weiterhin innerhalb des klassischen Rückversicherungsprozesses vollzogen wird, ohne jegliche Sicherheit über die Wechselwirkung zwischen den Regeln und Gepflogenheiten und den Zielen des Rückversicherungsmarktes. Gleiches gilt für die sich entwickelnden Alternativen.

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Robert Joniec (robert.joniec@th-koeln.de).

# Veröffentlichungsverzeichnis der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung

Stand: August 2022

## 2022

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2021 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2022.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2021 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2022.

Cremer, Frank / Sheehan, Barry / Fortmann, Michael / Arash N., Kia / Mullins, Martin / Murphy, Finbarr / Materne, Stefan: Cyber risk and cybersecurity: A systematic review of data availability, The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice

Humberg / Christian / Sheehan, Barry / Shannon, Darren / Fortmann, Michael / Materne, Stefan: Diversification and Solvency II: The Capital Effect of Portfolio Swaps on Non-life Insurers, The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 15. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2022.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 15th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2022.

Cremer, Frank / Bauer, Dan: Verfügbarkeit und Bewertung von Daten zu Renewal Rights, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 17 | 2022.

Cremer, Frank / Sheehan, Barry / Fortmann, Michael / Mullins, Martin / Murphy, Finbarr: Cyber exclusions: An investigation into the cyber insurance coverage gap, in: Séamus Dowling, Michael Lang, Ruth Lennon: Cyber Research Conference 2022- Ireland (Cyber-RCI) (im Erscheinen).

Cremer, Frank / Materne, Stefan: Das Cyber-Kumulsrisiko In: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Risiko im Wandel als Herausforderung für die Versicherungswirtschaft, Springer Verlag (im Erscheinen).

Cremer, Frank: Grenzen des (Rück-) Versicherungsschutzes – Eine Analyse der Ausschlüsse der Cyber-Bedingungen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2022.

Dirks, Jörg: Retrozession innerhalb einer ESG-konformen Geschäftsausrichtung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2022.

Joniec, Robert: Klassische RV-Platzierungen und -Auktionen – Wir wissen, dass wir nichts wissen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2022.

Koch, Wolfgang: Berücksichtigung von Klimawandelszenarien im ORSA. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2022.

Lassen, Fabian: ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2022.

Wang, Lihong: Die Entwicklung chinesischer Online-Versicherungen im Jahr 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2022.

Winkler, Erik: Insurance Capital Standard (ICS). Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2022.

Cremer, Frank: Limits of (re)insurance cover – An analysis of exclusions of cyber-conditions. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2022.

Dirks, Jörg: Retrocession within an ESG-compliant business orientation. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2022.

Joniec, Robert: Classic reinsurance placements and auctions – We know that we know nothing. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2022.

Koch, Wolfgang: Accounting for climate-change scenarios in the ORSA. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2022.

Lassen, Fabian: ESG criteria in reinsurer underwriting. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2022.

Wang, Lihong: Developments in Chinese Online Insurance 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2022.

Winkler, Erik: Insurance Capital Standard. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2022.

## **2021**

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2020 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2021.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2020 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2021.

Fortmann, Michael: Versicherungsschutz für Ansprüche aus § 64 Satz 1 GmbHG in der D&O-Versicherung, jurisPR-VersR 1/2021, Anmerkung 1.

Rohlf, Torsten / Sebralla, Fabienne: Prüfung der Solvabilitätsübersicht, <https://solvency-kompakt.de/content/pruefung-der-solvabilitaetsuebersicht>.

Fortmann, Michael: Aufrechnungserklärung als Versicherungsfall in der D&O-Versicherung, jurisPR-VersR 2/2021, Anmerkung 2.

Fortmann, Michael: Versicherungsschutz von Ansprüchen aus § 64 Satz 1 GmbHG a.F. in der D&O-Versicherung, jurisPR-HaGesR 2/2021, Anmerkung 6.

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherung – neues Haftungspotenzial für Versicherungsvermittler? R+s 2021, S. 121-128.

Fortmann, Michael: Umfang des Deckungsschutzes im Rahmen der Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, jurisPR-VersR 4/2021, Anmerkung 1.

Winkler, Erik / Cremer, Frank: 18. Kölner Rückversicherungs-Symposium: Rückversicherung 2021 – Was sind die politischen / regulatorischen Rahmenbedingungen?, in: Die VersicherungsPraxis (VP), 6/2021, S. 40-42.

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherung – Anmerkung zu LG Flensburg, Urteil vom 17.12.2020 – 4 O 143/20, COVuR 2021, S. 158.

Fortmann, Michael: Die Prospekthaftungsversicherung, r+s 2021, S. 245.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 14. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2021. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2021.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 14th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2021. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2021.

Cremer, Frank: Verfügbarkeit und Standardisierung von Daten zu Cyber Risiken. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2021.

Dirks, Jörg: Silent Cyber in der Rückversicherung – Herausforderung und Chancen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2021.

Joniec, Robert: Allokationsmechanismus RV-Markt – Die Schattenseite des Traditionellen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2021.

Koch, Wolfgang: Einschätzung des BaFin Merkblattes zu Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2021.

Lassen, Fabian: Einsatz von Auktionen zur Platzierung von Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2021.

Pütz, Fabian: RV-Aspekte von Ökosystemen im Bereich Automotive & Mobility. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2021.

Wang, Lihong: COVID-19 Impact on Chinese (Re)Insurance Industry. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2021.

Cremer, Frank: Availability and standardisation of data on cyber risks. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2021.

Dirks, Jörg: Silent Cyber in Reinsurance – Challenges and Opportunities. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2021.

Joniec, Robert: The reinsurance market as allocation mechanism – The shadow side of the traditional. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2021.

Koch, Wolfgang: Assessment of the BaFin Guidance Notice on Dealing with Sustainability Risks in Risk Management. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2021.

Lassen, Fabian: Use of auctions for reinsurance placement. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2021.

Pütz, Fabian: Reinsurance aspects of ecosystems in the automotive and mobility field. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2021.

Wang, Lihong: Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die chinesische Erst- und Rückversicherungswirtschaft. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2021.

Dirks, Jörg: Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz?, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 21 | 2021, S. 673-677.

Kaya, Hüseyin, Röpke, Romina, Rohlf, Torsten (2021): Eine vergleichende Analyse von Solvenzquoten und Ratings – Update 2021, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 24 | 2021, S. 787-792.

Heep-Altiner / Maria, Rohlf / Torsten: Die Bewertung von Klimarisiken bei Schaden-/Unfallversicherern, Assekurata-Newsletter 69/2021.

## **2020**

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2019 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1-2/2020, 2. Auflage.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2019 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2-2/2020, 2. Auflage.

Fortmann, Michael: Rechtliche Gefahren für Manager im Zusammenhang mit Cyberfällen, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 9 | 2020, S. 273 – 276.

Fortmann, Michael: Managerhaftung und deren Deckung in Zeiten des Coronavirus SARS-CoV-2, in: juris PraxisReport Versicherungsrecht (jurisPR-VersR) 5 | 2020 Anmerkung 2

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherungen in der Coronakrise, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 10 | 2020, S. 300

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 13. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2020. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2020.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 13th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2020.

Dietmann, Manuel: Präventive Sanierungsplanung bei Versicherungsunternehmen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2020.

Dirks, Jörg: Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2020.

Joniec, Robert: Kapital ist fungibel, der Markt wird effizienter – Doch wie valide sind Forschungsergebnisse? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2020.

Koch, Wolfgang: Entwicklung der Sovereign Cat Pools in Schwellen- und Entwicklungsländern. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2020.

Lassen, Fabian: Environmental Social Governance – Ein Blick auf die Rückversicherer. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2020.

Pütz, Fabian: RV-Aspekte von Produktrückrufen im Automobilbereich. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2020.

Dietmann, Manuel: Preventive recovery planning for insurance companies. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2020.

Dirks, Jörg: Cyber risks in reinsurance – Insurable on a parametric basis and through artificial intelligence? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2020.

Joniec, Robert: Capital is fungible, the market is growing more efficient – But how valid are research results? Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2020.

Koch, Wolfgang: Trend in sovereign cat pools in emerging and developing economies. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2020.

Lassen, Fabian: Environmental social governance – A look at the reinsurer. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2020.

Pütz, Fabian: Reinsurance aspects of product recalls in the automobile sector. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2020.

Wang, Lihong: China's Belt and Road Initiative (BRI) – Its impact on the global (re)insurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2020.

Materne, Stefan (Hrsg.): Die Rückversicherung nach HIM. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2020.

Pütz, Fabian / Materne, Stefan: Transfer von Naturkatastrophenrisiken von Schwellenländern über Cat-Bonds (I.), in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 15-16 | 2020, S. 499-503.

Fortmann, Michael: Coronakrise und Betriebsschließungen – noch kein Ende der Unsicherheit in Sicht, in: Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadenrecht (VersR), 17 | 2020, S. 1073-1081.

Pütz, Fabian: Das Risiko von Produktrückrufen im Zeitalter von vernetzten automatisierten Fahrzeugen, in: Versicherungspraxis (VP), 9/2020, S. 17-22.

Pütz, Fabian / Materne, Stefan: Transfer von Naturkatastrophenrisiken von Schwellenländern über Cat-Bonds (II.), in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 17 | 2020, S. 532-538.

Fortmann, Michael: Managementhaftung und Eigenschadenabsicherung – Eine gute Kombination für Manager?, in: Neue Juristische Wochenschrift (NJW), 42 | 2020, S. 3064 – 6068.

Fortmann, Michael: Organhaftung und Versicherungsschutz bei Ansteckungsrisiken, in: Arbeitsschutz in Recht und Praxis, 12 | 2020, S. 384-386.

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherung – ein Update, in: recht und schaden (r+s), 12 | 2020, S.665 – 675.

2008 – 2019

Die Veröffentlichungen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung der Jahre 2008-2019 finden Sie unter [https://www.th-koeln.de/wirtschafts-und-rechtswissenschaften/veroeffentlichungen-der-forschungsstelle-rueckversicherung\\_36137.php](https://www.th-koeln.de/wirtschafts-und-rechtswissenschaften/veroeffentlichungen-der-forschungsstelle-rueckversicherung_36137.php)

# Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Schriftenreihe „Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung“. Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Veröffentlichungen findet sich am Ende dieser Publikation.

**Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2022**  
**ISSN 2567-6652.**

**Joniec, Robert: Klassische RV-Platzierung und -Auktionen – wir wissen, dass wir nichts wissen**

## **Schriftleitung / editor's office:**

**Prof. Stefan Materne, FCI**

Lehrstuhl Rückversicherung  
Chair of Reinsurance

Direktor der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung  
Director of the Cologne Research Centre for Reinsurance

Institut für Versicherungswesen /  
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /  
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /  
Cologne University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln / Cologne  
Germany

Mobile +49 171 7789 265  
Mail stefan.materne@th-koeln.de  
Web www.th-koeln.de

## **Gutachter / reviewer:**

**Ingo Wichelhaus**

Vorstand BVZL International  
Executive Board, BVZL International

Mobile + 49 171 5642 673  
Mail ingo.wichelhaus@bvzl.de

August 2022